



Presseinformation

Neuberufung an der Hochschule für Bildende Künste Dresden: Dipl. Rest. Dr. phil. Andreas Schulze übernimmt Professur im Studiengang Restaurierung

Zum 30. Oktober 2012 wurde der Restaurator Dr. Andreas Schulze als Professor für Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Bildwerken und Raumausstattungen an die Hochschule für Bildende Künste Dresden berufen.

Andreas Schulze hält seit vielen Jahren Gastvorlesungen an verschiedenen deutschen und ausländischen Institutionen zu Themen der Konservierung-Restaurierung und der Denkmalpflege. Auch an der HfBK Dresden übernahm der 1962 in Dresden geborene Restaurator bereits seit 1993 Lehraufträge, zunächst für die Vorbereitung und Begleitung von Fachexkursionen, dann auch für Vorlesungen zum Thema Grundlagen der präventiven Konservierung. Darüber hinaus betreute er zahlreiche Vor- und Studienpraktika sowie restauratorische Seminar- und Diplomarbeiten an verschiedenen deutschen Hochschulen.

Neben einer intensiven Publikations- und Vortragstätigkeit in nationalem und internationalem Rahmen wirkte Andreas Schulze als Dozent an der Weiterbildung im Rahmen der Unteren Denkmalschutzbehörden und der Schulung ehrenamtlicher Denkmalpfleger in Sachsen. Bereits seit 1989 arbeitete Andreas Schulze in der Arbeitsgruppe "Leder und verwandte Materialien" des Komitees für Konservierung des Internationalen Museumsrates (ICOM-CC) mit, dessen Vollmitglied er 1995 wurde.

Ebenfalls seit 1989 war er Mitglied der Sektion Restaurierung im Verband der Bildenden Künstler, des sich daraus gegründeten Restauratorenverbandes Sachsen e.V. sowie der berufsständischen Nachfolgeverbände. Ab 1984 nahm er mit kurzer Unterbrechung die Vorstandsfunktionen wahr, zurzeit ist er Vorsitzender der Landesgruppe Sachsen des Verbandes der Restauratoren e.V. (VDR) und Vorstandsmitglied des VDR.

Kurzvita:

geboren am 16. März 1962 in Dresden

1984-89 Studium der Restaurierung an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
Diplom im Bereich Gemälderestaurierung bei Prof. Dr. Ingo Sandner zum Thema der
Konservierung und Restaurierung der Goldledertapeten im Schloss Moritzburg

1989 Anstellung am damaligen Institut für Denkmalpflege, Arbeitsstelle Dresden, dem heutigen
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen als Referent für Gemälde, Objekte mit
Materialkombinationen, Wandbespannungen und komplexe historischen Interieurs, seit 2003
zusätzlich Sicherheitsbeauftragter und seit 2011 Vertreter des LfD Sachsen im „Notfallverbund
Dresden“

Beteiligung an verschiedenen Forschungsprojekten und Restaurierungsvorhaben außerhalb
Sachsens und Deutschlands mit dem Schwerpunkt vor allem im Bereich der Goldleder- und
Interieurrestaurierung

2011 Promotion an der HfBK Dresden zum Thema „Goldleder – Herstellung und Erhaltung“

Kontakt:

Andrea Weippert
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hochschule für Bildende Künste Dresden

Sitz:
Brühlsche Terrasse 1
01067 Dresden

Post:
PF 160 153
01287 Dresden

fon + 49 (0) 351. 49267-16
fax + 49 (0) 351. 49267-21
mail: presse@serv1.hfbk-dresden.de